©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t

Ein reichhaltiges Vortrags- und Exkursionsprogramm der paläontologischen Arbeitsgruppe vertiefte die enge Beziehung der Mitarbeiter dieser Arbeitsgemeinschaft zu unserem Museum. Das Vortragsprogramm wurde von folgenden Mitglieder der Arbeitsgruppe durch großzügige Spenden gefördert: W.Hofrat Dr. H. Kohl, Linz; Dr. B. Angerhofer, Buchkirchen; Dipl.-Kfm. H. Gösta Nagl, Linz; V. Hub, Linz; G. Kossak, Linz und E. Wetzlmair, Wels. Der eingegangene Spendenbetrag wurde vom Berichterstatter verdoppelt.

Dr. Bernhard Gruber

Bibliothek

Im Laufe des Berichtsjahres entlehnte die Bibliothek an 767 Personen 1949 Werke mit 2991 Bänden. 1512 Lesern wurden zur Benützung im Hause 4848 Werke mit 8229 Bänden zur Verfügung gestellt.

2125 Bände konnten als Neuzugang im Laufe des Jahres 1987 inventarisiert werden. Davon entfallen auf Zeitschriften und Periodika 763. 836 Bände wurden gekauft, 511 waren Spenden, 778 Bände erbrachte der Schriftentausch.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Kammern, Verlage und Zeitungsredaktionen spendeten auch 1987 in dankenswerter Weise Freiexemplare ihrer Druckerzeugnisse. Die Oberösterreichische Kraftwerke AG., Linz, die Fa. H. Hatschek, Zementwerke AG. Gmunden und die Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, übernahmen wie in den Vorjahren die Abonnementkosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften. Dafür sei hier bestens gedankt. Die Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung gab heimatkundliche und belletristische Literatur, wofür bester Dank gesagt wird. Universitäten und Hochschulen stellten ihre Vorlesungsverzeichnisse kostenlos zur Verfügung, zahlreiche Höhere Schulen Oberösterreichs ihre jährlichen Schulberichte. Auch dafür sei gedankt. Unter den Spendern seien auch folgende Auktionshäuser erwähnt, die ihre Kataloge in dankenswerter Weise zur Verfügung stellten: Lanz, München; Dörling, Hamburg; Börner, Düsseldorf; das Dorotheum in Wien und in Linz; Giese & Schweiger, Wien und Hassfurther, Wien. Herr Ian Woodner, New York, Inhaber des Verlages Abaris Books, hatte schon 1986 zwölf Bände des wichtigen Nachschlagewerkes für den Kunsthistoriker "The illustrated Bartsch" gestiftet. 1987 widmete er der Bibliothek in großzügiger Weise vom gleichen Werk 37 Bände.

Als weitere Spender von Büchern und Zeitschriften schließen sich an: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien; Hochschule für angewandte Kunst, Wien; Bundesstaatliche Hauptstelle für wissen-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

schaftliche Kinematographie, Wien; Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie an der Universität Wien; Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Wien; Gesellschaft für Denkmal- und Ortsbildpflege Wien; Kunstforum Länderbank, Wien; Internationale Bruckner-Gesellschaft Wien; Botanische Station Illmitz im Burgenland; Österreichische-amerikanische Magnesit AG. Radenthein, Kärnten; Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte, Bern; Kunstmuseum Winterthur; Musée d'éthnographie de Neuchâtel; Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München; Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München; Numismatische Gesellschaft Speyer; Camera di Commercio Industria, Pordenone; Staatsgalerie Saarbrücken; Bayerische Staatskanzlei, München; Nationalmuseum Stockholm; Corning Museum of Glass, Corning; Bibliothek der Hansestadt Lübeck; Sternwarte Kremsmünster; Arbeitskreis Windegg-Schwertberger Kulturring, Schwertberg; Diözese Linz; Eternit-Werke Ludwig Hatschek, Vöcklabruck; Gesellschaft für Ost- und Südostkunde, Linz; Steyrer Entomologenrunde, Steyr; Kulturring der Wirtschaft Oberösterreichs, Linz; Pfarramt Leonding; Stadtpfarramt Linz sowie die Damen und Herren Dipl.-Ing. Georg Hanreich, Pram; Dir. Mag. Dr. Wilfried Seipel, Linz; Therese Bruckner, Linz; Med.-Rat Dr. Dorothea Friepess, Linz; Dr. Aldemar Schiffkorn, Linz; Mag. Erich Reiter, Linz; Gerhard Geier, Eferding; Konsulent Roman Raschka, Linz; Dr. Brigitte Wied, Linz; Dr. Lothar Schultes, Linz; Eleonore Valčić, Linz; Johann Kienesberger, Traunkirchen; Dr. Waltraud Neuwirth, Wien; Prof. Dr. Rupert Feuchtmüller, Wien; Erich Nowotny, Linz; Dr. Gerhard Aubrecht, Linz; Volksschuldir. Otto Kampmüller, Ottensheim; Waltraud Viehböck, Kematen/Krems; Konsulent Gertrude Wiesmayer, Linz; Erich Wimmer, Augsburg; Dr. Liselotte Schlager, Ried/I.; Thomas Pühringer, Linz; Bibliotheksdirektor Johannes Wunschheim, Linz; Prof. Karl Essl, Linz; Reg.-Rat Franz Neudorfer, Vöcklamarkt; Univ.-Prof. Dr. Ämilian Kloiber, Linz; Dr. Gerhard Winkler, Linz; Dr. Hans Malicky, Lunz am See; Manfred Wakolbinger, Linz; Dr. Christine Schwanzar, Linz. Allen Genannten sei bestens gedankt.

Frau Amalie Heitzmann, St. Pölten, spendete 1938 dem O.Ö. Landesmuseum die Urkunde vom 30.6.1854, womit Adalbert Stifter "zum Ehrenamte eines Conservators für das Kronland Ober Oesterreich" berufen wurde. Damals inventarisiert unter der Nummer G.P.36/1938 wurde die Urkunde am 31.3.1987 der Bibliothek zur Aufbewahrung übergeben. Nach Inventarisierung und Katalogisierung konnte das Dokument in der hauseigenen Buchbinderei einer gründlichen Restaurierung unterzogen werden.

Von der Abteilung Ur- und Frühgeschichte wurden acht Bände Notizbücher des Gustav Stockhammer, Oberinspektor der Österreichischen Nordwestbahn in Floridsdorf übernommen, inventarisiert und katalogisiert. Sie waren in den Jahren von 1891 bis 1902 entstanden und enthalten landeskundliche, historische und archäologische Aufzeichnungen über oberösterreichische Orte. Die Notizbücher wurden inventarisiert und katalogisiert.

Ein Dankschreiben des Feldmarschalleutnants Graf Radetzky an den

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Waffenschmied Ferdinand Ridler in Spital am Pyhrn für eine von diesem gefertigte Stahlklinge, Mailand, 2. Oktober 1848, wurde inventarisiert. Das Dokument wird samt dem gravierten Stahlrahmen in der Heereskundlichen Abteilung des O.Ö. Landesmuseums aufbewahrt.

Drei geologische Karten konnten im Tausch erworben werden.

Die Anzahl der vom O.Ö. Landesmuseum anläßlich der Ausstellungen herausgegebenen Plakate hat im Berichtsjahr die Zahl 225 erreicht; die in der Plakatsammlung der Bibliothek vorhandenen hausfremden Plakate sind auf 4.404 angewachsen.

Die nachfolgend angeführten Publikationen konnten 1987 in Fortsetzung des Schriftentausches an Partner in Österreich und im Ausland abgegeben werden.

1. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines. Jg. 131/T. 1. u. 2. Linz 1986. 262 Bände gingen an 262 Tauschpartner.
2. Schriftenreihe des Oberösterreichischen Musealvereines. Bd. 13, d.i. Kunstgeschichtsforschung und Denkmalpflege. Festschrift für Norbert Wibiral zum 65. Geburtstag. Linz 1986. 38 Exemplare gingen an 38 Partner.
3. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums:
   N.F.8. Wasservögel. Ökologie als Abenteuer. 1987.
   N.F.9. Zeichnung schmeckt Malerei. Ergebnisse des Symposions für zeitgenössische Kunst in Oberösterreich. Schloß Hagenau, August 1986. 1987.
   N.F.10. Bienen und Wespen. Bestechende Vielfalt. 1987.
   N.F.11. Klaus Pinter. Zer-Schnitte. Arbeiten 1986-87. 1987.
   113 Exemplare wurden jeweils mit 113 Partnern getauscht.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Die Abteilungen Botanik, Zoologie, Entomologie und Geologie erhielten wunschgemäß von den Titelaufnahmen der für sie einschlägigen Bücher eine Kopie. Je 2 Titelaufnahmen wurden an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der o.ö. Landesregierung geschickt. Dort geschieht auch für die Titelaufnahmen der Bibliothek des O.Ö. Landesmuseums die elektronische Datenverarbeitung. An den Zeitschriftenzentralkatalog, der beim O.Ö. Zentralkatalog geführt wird, wurde zusätzlich eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Zeitschriften abgegeben. Durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der 1987 neu eingestellten Zeitschriften und Periodika wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek fortgesetzt.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1987 als Verlagsprodukte des O.Ö. Landesmuseums die Kataloge N.F. 8-11 in der vorgeschriebenen Anzahl an die Österreichische Nationalbibliothek Wien, die Universitätsbibliothek Wien, die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz und an die Universitätsbibliothek Linz abgetreten. Der Parlamentsbiblio-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

thek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt.

Die Fernleihe - eine Serviceleistung der Bibliothek - wurde auch 1987 wieder gerne in Anspruch genommen. 272 Fernleihen konnten positiv getätigt werden. 105 Bücher wurden besorgt, 164 Kopien und 3 Microfilme. Andererseits hat sich die Bibliothek auch im Berichtsjahr durch die Entlehnung hauseigener Bestände an fremde Bibliotheken, wie in den Vorjahren, aktiv an der Fernleihe beteiligt.

In der Buchbinderwerkstätte des Hauses wurden 1987 68 Bücher gebunden. 7 Werke wurden sachgemäß und mit großer Sorgfalt restauriert, darunter historisch wertvolle Bände. 168 Bände wurden zum Binden an eine Firma ausgegeben.

Vom 30.10.-8.11.1987 fand in den Räumen der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, Linz, Hessenplatz, die 40. Österreichische Buchwoche statt Zwei Exemplare der Kataloge des O.Ö. Landesmuseums N.F. 8-11 wurden präsentiert.

Im Hinblick auf die Leser- und Benützerzahlen des Berichtsjahres sei erwähnt, daß die Bibliothek für hausfremde Leser vom 13.7.-9.9. 1987 wegen Abzuges von Bibliothekspersonal für Ausstellungszwecke geschlossen war. Vom 28.10.-2.12.1987 wurden der Arbeitsraum und der Leseraum der schon dringendst notwendigen Gesamtrenovierung unterzogen. Außer den üblichen Installations- und Malerarbeiten konnten auch die Vorarbeiten für eine eventuell zukünftige elektronische Datenverarbeitung erledigt werden. Selbstverständlich konnten in dieser Zeit hausfremde Benützer nicht bedient werden.

Im November wurde die schon längst fällige Buchrevision im großen Speicher in Angriff genommen. Frau W. Faissner arbeitete unter Einbeziehung der Standortprotokolle den Bestand der Einzelwerke in den drei Formaten durch. Verstellte Bücher wurden eingeordnet und fehlende festgestellt. Weiters wurden renovierungsbedürftige Bände vermerkt, wobei besonderes Gewicht auf bibliophile Einbände gelegt wurde. Diese Bücher werden nach und nach in der hauseigenen Buchbinderei restauriert. Nach Maßgabe der Zeit wird auch noch die Revision der Zeitschriftenbestände zum Abschluß gebracht werden.

Am 7.1.1987 trat Frau Waltraud Faissner den Bibliotheksdienst für 10 Wochenstunden als Vertragsbedienstete an. Sie hatte bereits vom 2.3.1981 bis September 1985 als fallweise Mitarbeiterin die Katalogisierung sämtlicher Druckschriften durchgeführt.

Herr Anton Engelmann, Vertragsbediensteter der Verwendungsgruppe c war vom 19.4.1971-8.9.1987 in der Bibliothek tätig. Auf eigenen Wunsch wählte er einen Dienstposten in den naturwissenschaftlichen Abteilungen des Hauses.

Herr Franz Walzer, Vertragsbediensteter, ist seit 3.2.1986 im Dienste des O.Ö. Landesmuseums tätig. Er trat am 9.9.1987 in der Folge nach Anton Engelmann den Bibliotheksdienst an.

W.OAR. Margarete Ploch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 133b

Autor(en)/Author(s): Ploch Margarete

Artikel/Article: Oberösterreichisches Landesmuseum. Bibliothek. 74-77